

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

P4 Power Ultra 2K
Artikelnummer 500580 + 501025

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1 Relevante Verwendungen

Klebstoff
Härter

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

P4 Automotive GmbH
Schwarzenberg 14
A – 4164 Schwarzenberg
Telefon +43-7280-308
Fax +43-7280-20176

1.4 Notrufnummer

Vergiftungsinformationszentrale ÖBIG-VIZ 1.
Medizinische Universitätsklinik Währinger Gürtel 18-20 A-1090 Wien
Telefon: +43 (0) 1 406 43 43-0

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1 Einstufung gem. Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]

Carc. 2: H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen
Acute Tox. H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen
STOT RE 2: H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition
Eye Irrit. 2: H319 Verursacht schwere Augenreizung
Skin Irrit. 2: H315 Verursacht Hautreizung
STOT SE 3: H335 Kann die Atemwege reizen
Skin Sens. 1: H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen
Resp. Sens 1: H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen

2.1.2 Einstufung gem. Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

Xi, Reizend – R36/37/38: Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut
F, Leichtentzündlich – R 11 Leichtentzündlich
Sensibilisierend – R 42/43: Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich
Xn, Gesundheitsschädlich – R 20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen
Xn, Krebserzeugend Kategorie 3 – R 40: Verdacht auf krebserzeugende Wirkung
Xn, Gesundheitsschädlich – R 48/20: Gesundheitsschädlich bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen

2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien kennzeichnungspflichtig

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008**Gefahrenpiktogramme****Signalwort**

GEFAHR

Enthält

Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe
4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat
o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat
2,2'-Methyldiphenyldiisocyanat

Gefahrenhinweis

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen
H319 Verursacht schwere Augenreizung
H315 Verursacht Hautreizungen
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition
H335 Kann die Atemwege reizen
H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
P260 Dampf nicht einatmen
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden
P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
P284 [Bei unzureichender Belüftung] Atemschutz tragen
P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen behutsam mit Wasser ausspülen
P405 Unter Verschluss aufbewahren
P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/nationalen Vorschriften entsorgen

Besondere Kennzeichnung

EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Bei Personen die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen. Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt mit dem Produkt vermeiden.
Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter tragen

2.3 Sonstige Gefahren

Keine Informationen verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**Produktart:**

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch

Gehalt [%]	Bestandteil
30 - < 70	Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe
	CAS: 9016-87-9
	GHS/CLP: Carc. 2: H351 - Acute Tox. 4: H332 - STOT RE 2: H373 - Skin Irrit. 2: H315 - Eye Irrit. 2: H319 - STOT SE 3: H335 - Skin Sens. 1: H317 - Resp. Sens 1: H334
	EEC: Xn, R 20-36/37/38-40-42/42-48/20
20 - < 30	4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat
	CAS: 101-68-8, EINECS/ELINCS: 202-966-0, EU-INDEX: 615-005-00-9, ECB-Nr.: 01-2119457014-47-XXXX
	GHS/CLP: Carc. 2: H351 - Acute Tox. 4: H332 - STOT RE 2: H373 - Skin Irrit. 2: H315 - Eye Irrit. 2: H319 - STOT SE 3: H335 - Skin Sens. 1: H317 - Resp. Sens 1: H334
	EEC: Xn, R 20-36/37/38-40-42/42-48/20
10 - < 25	o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat
	CAS: 5873-54-1, EINECS/ELINCS: 227-534-9, EU-INDEX: 615-005-009, ECB-Nr.: 01-2119480143-45-XXXX
	GHS/CLP: Carc. 2: H351 - Acute Tox. 4: H332 - STOT RE 2: H373 - Skin Irrit. 2: H315 - Eye Irrit. 2: H319 - STOT SE 3: H335 - Skin Sens. 1: H317 - Resp. Sens 1: H334
	EEC: Xn, Xn, R 20-36/37/38-40-42/42-48/20
1 - < 5	o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat
	CAS: 2455-24-5, EINECS/ELINCS: 219-529-5
	GHS/CLP: Skin Irrit. 2: H315 – Eye Irrit. 2: H319 – STOT SE 3: H335
	EEC: Xi, R 36/37/38
1 - < 3	[3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan
	CAS: 2530-83-8, EINECS/ELINCS: 219-784-2, ECB Nr.: 01-2119513212-58-XXXX
	GHS/CLP: Eye Dam. 1: H318
	EEC: Xi, R 41
0,1 - < 0,2	Isophthalsäuredichlorid
	CAS: 99-63-8, EINECS/ELINCS: 202-774-7, ECB Nr.: 01-2119493993-19-XXXX
	GHS/CLP: Acute Tox. 3: H331 – Acute Tox. 4: H312 – Skin Corr. 1A: H314 – Eye Dam. 1: H318
	EEC: T, R 23-21-35

Bestandteilekommentar

SVHC Liste: Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe
 Der Wortlaut der angeführten R/H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen

Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern

Bei Beschwerden Arzt aufsuchen

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Polyethylenglykol, anschließend mit viel Wasser

Bei Hautreizung Arzt aufsuchen

Nach Augenkontakt

Behutsam mit Wasser ausspülen

bei anhaltender Augenreizung Arzt aufsuchen

Nach Verschlucken

kein Erbrechen einleiten

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken

Sofort Arzt aufsuchen

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Informationen verfügbar

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln

Sicherheitsdatenblatt dem Arzt zur Verfügung stellen

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid, Löschpulver, Sand

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Stickoxide, Cyanwasserstoff, Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden

Vollschutzanzug tragen

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation

gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen

entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen

Persönliche Schutzausrüstung verwenden

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren)

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl,

Universalbindemittel, Kieselgur)

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITT 8+13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.

Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter aufbewahren

Eindringen in den Boden sicher verhindern.

Von Wasser fernhalten

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

Nicht zusammen mit Lebens- und Futtermitteln lagern.

Behälter dicht geschlossen halten.

Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.

Trocken lagern.

Nicht bei Temperaturen über 50°C aufbewahren

Vor Frost schützen

Lagerklasse (TRGS 510)

LGK 10: Brennbare Flüssigkeiten

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition**8.1 Zu überwachende Paramente****Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)**

Gehalt [%]	Bestandteil
30 - < 70	Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe
	CAS: 9016-87-9
	Arbeitsplatzgrenzwert: 0,05 mg/m ³ , E (als MDI), DFG, H, Sah, Y, 12, 11
	Spitzenbegrenzung – Überschreitungsfaktor: 1;=2=(I)
20 - < 30	4,4'-Methyldiphenyliisocyanat
	CAS: 101-68-8, EINECS/ELINCS: 202-966-0, EU-INDEX: 615-005-00-9, ECB Nr.: 01-2119457014-47-XXXX
	Arbeitsplatzgrenzwert: 0,05 mg/m ³ , E, H, DFG, 11, 12, Sah, Y
	Spitzenbegrenzung – Überschreitungsfaktor: 1;=2=(I)
10 - < 25	o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat
	CAS: 5873-54-1, EINECS/ELINCS: 227-534-9, EU-INDEX: 615-005-00-9, ECB Nr.: 01-2119480143-45-XXXX
	Arbeitsplatzgrenzwert: 0,05 mg/m ³ , AGS, 11, 12
	Spitzenbegrenzung – Überschreitungsfaktor: 1;=2=(I)
1 - < 5	2,2'-Methyldiphenyliisocyanat
	CAS: 2563-05-2, EINECS/ELINCS: 219-799-4, EU-INDEX: 615-005-00-9, ECB Nr.: 01-2119927323-43-XXXX
	Arbeitsplatzgrenzwert: 0,05 mg/m ³ , AGS, 11, 12
	Spitzenbegrenzung – Überschreitungsfaktor: 1;=2=(I)

DNEL

Gehalt [%]	Bestandteil
1 - < 5	2,2'-Methyldiphenyliisocyanat, CAS: 2536-05-2
	Industrie, inhalativ, Kurzzeit, systemische Effekte: 0,1 mg/m ³
	Industrie, dermal, Kurzzeit, systemische Effekte: 50 mg/kg
	Industrie, inhalativ, Kurzzeit, lokale Effekte: 0,1 mg/m ³
	Industrie, inhalativ, Langzeit, systemische Effekte: 0,05 mg/m ³
	Industrie, inhalativ, Langzeit, lokale Effekte: 0,05 mg/m ³
	Industrie, dermal, Kurzzeit, lokale Effekte: 28,7 mg/cm ²
1 - < 3	[3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan, CAS: 2530-83-8
	Industrie, inhalativ, Langzeit, systemische Effekte: 147 mg/m ³
	Industrie, dermal, Langzeit, systemische Effekte: 21 mg/kg/d
	Industrie, inhalativ, Kurzzeit, systemische Effekte: 147 mg/m ³
	Industrie, dermal, Kurzzeit, systemische Effekte: 21 mg/kg/d
10 - < 25	o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat, CAS: 5873-54-1
	Industrie, dermal, Kurzzeit, systemische Effekte: 50 mg/kg
	Industrie, inhalativ, Langzeit, lokale Effekte: 0,05 mg/m ³
	Industrie, inhalativ, Kurzzeit, systemische Effekte: 0,1 mg/m ³
	Industrie, dermal, Kurzzeit, lokale Effekte: 28,7 mg/cm ²
	Industrie, inhalativ, Kurzzeit, lokale Effekte: 0,1 mg/m ³
	Industrie, inhalativ, Langzeit, systemische Effekte: 0,05 mg/m ³
20 - < 30	4,4'-Methyldiphenyliisocyanat, CAS: 101-68-8
	Industrie, inhalativ, Langzeit, systemische Effekte: 0,05 mg/m ³
	Industrie, dermal, Kurzzeit, systemische Effekte: 50 mg/kg
	Industrie, dermal, Kurzzeit, lokale Effekte: 28,7 mg/cm ²
	Industrie, inhalativ, Kurzzeit, systemische Effekte: 0,1 mg/m ³
	Industrie, inhalativ, Langzeit, lokale Effekte: 0,05 mg/m ³
	Industrie, inhalativ, Kurzzeit, lokale Effekte: 0,1 mg/m ³
0,1 - < 0,2	Isophthalsäuredichlorid, CAS: 99-63-8
	Industrie, inhalativ, Langzeit, systemische Effekte: 3,94 mg/m ³
	Industrie, dermal, Langzeit, systemische Effekte: 4,47 mg/kg bw/d
	Verbraucher, inhalativ, Langzeit, systemische Effekte: 0,97 mg/m ³
	Verbraucher, dermal, Langzeit, systemische Effekte: 2,24 mg/kg bw/d
	Verbraucher, oral, Langzeit, systemische Effekte: 2,24 mg/kg bw/d

PNEC

Gehalt [%]	Bestandteil
1 - < 5	2,2'-Methyldiphenyliisocyanat, CAS: 2536-05-2
	Kläranlage/Klärwerk (STP), > 1 mg/l
	Boden (landwirtschaftlich), > 1 mg/kg
	Meerwasser, > 0,1 mg/l
	Süßwasser, > 1 mg/l
1 - < 3	[3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan, CAS: 2530-83-8
	Meerwasser, 0,1 mg/l
	Sediment, 0,79 mg/kg
	Boden (landwirtschaftlich), 0,13 mg/kg
	Kläranlage/Klärwerk (STP), 10 mg/l
	Süßwasser, > 1 mg/l
10 - < 25	o-(p-Isocyanatobenzyl)phenyliisocyanat, CAS: 5873-54-1
	Süßwasser, > 1 mg/l
	Meerwasser, 0,1 mg/l
	Boden (landwirtschaftlich), > 1 mg/kg
	Kläranlage/Klärwerk (STP), > 1 mg/l
20 - < 30	4,4'-Methyldiphenyliisocyanat, CAS: 101-68-8
	Kläranlage/Klärwerk (STP), > 1 mg/l
	Süßwasser, > 1 mg/l
	Boden (landwirtschaftlich), > 1 mg/kg
	Meerwasser, 0,1 mg/l
0,1 - < 0,2	Isophthalsäuredichlorid, CAS: 99-63-8
	Boden (landwirtschaftlich), 0,0492 mg/kg dw
	Süßwasser, 0,133 mg/l
	Meerwasser, 0,0133 mg/l
	Kläranlage/Klärwerk (STP), 6,171 mg/l
	Sediment (Süßwasser), 0,6365 mg/kg dw
	Sediment (Meerwasser), 0,06365 mg/kg dw

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung**

Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen
Geeignete Absaugung verwenden

technischer Anlagen**Augenschutz**

Schutzbrille

Handschutz

Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren
Butylkautschuk, >480 min. (EN 374)
Nitrilkautschuk, >480min. (EN 374)
Polychloropren, >480min. (EN 374)

Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung

Sonstige Schutzmaßnahmen

die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Konzentration und Menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden

Atemschutz

Atemschutz bei hohen Konzentrationen verwenden
kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter A-P2

Thermische Gefahren

nicht anwendbar

Begrenzung und Überwachung

Siehe ABSCHNITT 6+7

der Umweltexposition

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften
9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	flüssig
Farbe	braun
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	nicht bestimmt
pH-Wert	nicht anwendbar
pH-Wert [1%]	nicht anwendbar
Siedepunkt [°C]	300
Flammpunkt [°C]	200
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) [°C]	500
Untere Explosionsgrenze	nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt
Brandfördernd	nein
Dampfdruck/Gasdruck [kPa]	< 0,00001 mbar
Dichte [g/ml]	1,17
Schüttdichte [kg/m ³]	nicht anwendbar
Löslichkeit Wasser	unlöslich
	reagiert mit Wasser
Verteilungskoeffizient	nicht bestimmt
Viskosität	ca. 8000 mPas
Relative Dampfdichte	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt
Schmelzpunkt [°C]	0
Selbstentzündung [°C]	nicht bestimmt
Zersetzungspunkt [°C]	nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

Keine Informationen verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität
10.1 Reaktivität

Bei Bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Umgebungsbedingungen stabil

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Wasser unter Bildung von Kohlendioxid
 Reaktionen mit Alkohol
 Reaktionen mit Aminen
 Druckbildung und Berstgefahr in geschlossenen Gefäßen

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Starke Erhitzungen
 Wasser

10.5 Unverträgliche Materialien

Siehe ABSCHNITT 10.3

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brand: Siehe Abschnitt 5

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

Gehalt [%]	Bestandteil
1 -< 5	2,2'-Methyldiphenyliisocyanat, CAS: 2536-05-2
	Inhalativ, Conversion value: 1,5mg/l/4h (Dust/mist)
	LD50, oral, Ratte: > 2000 mg/kg
	LD50, dermal, Kaninchen: > 9400 mg/kg (OECD 402)
	LC50, inhalativ, Ratte: 0,527 mg/l/4h (OECD403)
30 - < 70	Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe, CAS: 9016-87-9
	LD50, dermal, Kaninchen: > 9400 mg/kg
	LD50, oral, Ratte: > 10000 mg/kg
	LC50, inhalativ, Ratte: 0,31 mg/l/4h (OECD403)
	NOAEL, inhalativ, Ratte: 12 mg/m ³ (OECD414)
1 - < 3	[3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan, CAS: 2530-83-8
	LD50, dermal, Kaninchen: 4,250 mg/kg (OECD402)
	LD50, oral, Ratte: 8.025 mg/kg (OECD401)
	LC50, inhalativ, Ratte: > 5.300 mg/l/4h (OECD403)
	NOAEL, oral, Ratte: 1.000 mg/kg/28d (OECD407)
10 - < 25	o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat, CAS: 5873-54-1
	Inhalativ, Conversion value: 1,5mg/l/4h (Dust/mist)
	LD50, dermal, Kaninchen: > 9400 mg/kg
	LD50, oral, Ratte: >2000 mg/kg
	LC50, inhalativ, Ratte: 0,387 mg/l/4h
20 - < 30	4,4'-Methyldiphenyliisocyanat, CAS: 101-68-8
	Inhalativ, Conversion value: 1,5mg/l/4h (Dust/mist)
	LD50, dermal, Kaninchen: > 9400 mg/kg (OECD402)
	LD50, oral, Ratte: > 2000 mg/kg
	LC50, inhalativ, Ratte: 0,368 mg/l/4h (OECD403)
0,1 - < 0,2	LC50, inhalativ, Ratte: > 2,24 mg/l/1h (OECD403)
	LC50, inhalativ (Nebel), Ratte: 0,49 mg/l/4h
	Isophthalsäuredichlorid, CAS: 99-63-8
	LD50, oral, Ratte: > 5000mg/kg
	LD50, dermal, Kaninchen: 1410 mg/kg
	LC50, inhalativ (Nebel), Ratte: 0,7 mg/l/4h

Schwere Augenschädigung/-reizung	reizend
Ätz-/Reizwirkung auf der Haut	reizend
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	sensibilisierend
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	nicht bestimmt
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	nicht bestimmt
Mutagenität	nicht bestimmt
Reproduktionstoxizität	nicht bestimmt
Karzinogenität	nicht bestimmt
Allgemeine Bemerkungen	Keine Einstufung nach Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen. Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige medizinischer Berufe, Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Toxikologen bestimmt. Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität**

Gehalt [%]	Bestandteil
1 -< 5	2,2'-Methyldiphenyliisocyanat, CAS: 2536-05-2
	LC50, (96h), Danio rerio: > 1000 mg/l (OECD 203)
	EC50, (3h), Bakterien: > 100 mg/l (OECD 209)
	EC50, (72h), Scenedesmus subspicatus: > 1640 mg/l (OECD 201)
	EC50, (24h), Daphnia magna: > 1000 mg/l (OECD 202)
	NOEC, (21d), Daphnia magna: > 10 mg/l (OECD 202)
30 -< 70	Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe, CAS: 9016-87-9
	LC50, (96h), Danio rerio: > 1000 mg/l (OECD 203)
	EC50, (3h), Bakterien: > 100 mg/l (OECD 209)
	EC50, (24h), Daphnia magna: > 1000 mg/l (OECD 202)
	NOEC, (21d), Daphnia magna: > 10 mg/l (OECD 202)
	ErC50, (72h), Scenedesmus subspicatus: > 1640 mg/l (OECD 201)
1 -< 3	[3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan, CAS: 2530-83-8
	LC50, (96h), Cyprinus caprio: ca 55 mg/l
	LC50, (48h), ca. 324 mg/l (Simocephalus vetulus)
	EC50, Algen: 119 mg/l/7d
	NOEC, (21d), Daphnia magna: > = 100 mg/l (OECD 211)
	NOEC, Algen: < 50 mg/l/7d
10 -< 25	o-(p-Isocyanatobenzyl)phenyliisocyanat, CAS: 5873-54-1
	LC50, (96h), Fisch: > 1000 mg/l
	EC50, (24h), Daphnia magna: > 1000 mg/l
	EC50, (3h), Bakterien: > 100 mg/l (OECD 209)
	NOEC, (21d), Daphnia magna: > 10 mg/l (OECD 202)
	ErC50, (72h), Scenedesmus subspicatus: > 1640 mg/l (OECD 201)
20 -< 30	4,4'-Methyldiphenyliisocyanat, CAS: 101-68-8
	LC50, (96h), Danio rerio: > 1000 mg/l (OECD 203)
	ErC50, (72h), Scenedesmus subspicatus: > 1640 mg/l (OECD 201)
0,1 -< 0,2	Isophthalsäuredichlorid, CAS: 99-63-8
	LC50, (96h), Pimephales promelas: 134 mg/l
	EC50, (96h), Selenastrum capricornutum: > 996 mg/l
	EC50, (48h), Daphnia magna: > 952 mg/l

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

	(CAS 32055-14-4) Henry-Konstante : 0,0229 Pa*m ³ /mol
Verhalten in Umweltkompartimenten	nicht bestimmt
Verhalten in Kläranlagen	nicht bestimmt
Biologische Abbaubarkeit	Biologisch nicht abbaubar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

(CAS 32055-14-4) – Akkumulation in Organismen ist nicht zu erwarten
 (CAS 9016-87-9) BCF : < 14 (42d, OECD 305C)

12.4 Mobilität im Boden

Keine Information verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Information verfügbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor
 Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.
 Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt und in die Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt

Als gefährlichen Abfall entsorgen

Entsorgung mit den Behörden gegebenenfalls abstimmen

AVV-Nr.

080501* Isocyanatabfälle

13.2 Ungereinigte Verpackungen

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen

AVV-Nr.

150110* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer**

Entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR/RID

kein Gefahrgut

Binnenschifffahrt (ADN)

kein Gefahrgut

Seeschifftransport nach IMDG

nicht als gefährliches Gut klassifiziert

Lufttransport nach IATA

nicht als gefährliches Gut klassifiziert

14.3 Transportgefahrenklassen

Entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

14.4 Verpackungsgruppe

Entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

14.5 Umweltgefahren

Entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- | | |
|--------------------------------------|--|
| EU-VORSCHRIFTEN | 1967/548 (1999/45); 1991/689 (2001/118); 1999/13; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (Reach); 1272/2008; 75/324/EWG (2008/47/EG); 453/2010/EG |
| TRANSPORT-VORSCHRIFTEN | ADR (2013); IMDG-Code (20153; 36 . Amdt.); IATA-DGR (2014) |
| NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE) | Gefahrstoffverordnung – GefStoffV 2011; Wasserhaushaltsgesetz – WHG; TRG 300; TRGS: 200, 615, 900, 905, Bekanntmachung 220 (TRGS200) |
| -Wassergefährdungsklasse | 1, gem. VwVwS vom 27.07.2005 (Stand: 2014) |
| -Störfallverordnung | nicht anwendbar |
| -Klassifizierung nach TA-Luft | 5.2.5 Organische Stoffe |
| -GISBAU, Produktcode | nicht bestimmt |
| -Lagerklasse (TRGS 510) | LGK 10: Brennbare Flüssigkeit |
| -Beschäftigungsbeschränkungen | ja |
| -VOC (1999/13/EG) | nicht relevant |
| -Sonstige Vorschriften | BGI 595: Merkblatt: Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe (M 004)
Arbeitsmedizinische Grundsätze G27: Isocyanate
BGI 524: Merkblatt: Polyurethan-Herstellung/ Isocyanate (M 044)
TRGS 400: Gefährdungsbeurteilung
TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt.-Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen
TRGS 430: Isocyanate – Exposition und Überwachung |
- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**
- Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

- 16.1 R-Sätze zu ABSCHNITT 3**
- R23: Giftig beim Einatmen
R21: Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut
R 35: Verursacht schwere Verätzungen
R41: Gefahr ernster Augenschäden
R20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen
R 36/37/38: Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut
R 40: Verdacht auf krebserzeugende Wirkung
R 42/43: Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich
R 48/20: Gesundheitsschädlich-Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen
- 16.2 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 3)**
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen
H315 Verursacht Hautreizungen
H335 Kann die Atemwege reizen
H319 Verursacht schwere Augenreizungen
H332 Gesundheitsschädlich beim Einatmen
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen
H318 Verursacht schwere Augenschäden
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt
H331 Giftig beim Einatmen

16.3 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
 RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
 ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
 AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung
 BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen
 CAS = Chemical Abstracts Service
 CLP = Classification, Labelling and Packaging
 DMEL = Derived Minimum-Effect Level
 DNEL = Derived no-Effect Level
 EC50 = Median effective concentration
 ECB = European Chemicals Bureau
 EEC = European Economic Community
 EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 ELINCS = European List of Notified Chemical Substances
 GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
 IATA = International Air Transport Association
 IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
 IC50 = Inhibition concentration, 50%
 IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods
 IUCLID = International Uniform Chemical Information Database
 LC 50 = Letahl concentration, 50%
 LD 50 = Median lethal dose
 MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
 PBT = Persistent bioaccumulative toxic chemical
 PNEC = Predicted no effect concentration
 REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
 TRGS = Technische Regeln für Gefahrenstoffe
 VOC = Volatile Organic Compounds
 vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative
 VwVwS= Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

**16.4 Sonstige Angaben
Zolltarif
Einstufungsverfahren**

nicht bestimmt
 Carc. 2: H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen
 Acute Tox. 4: H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen
 STOT RE 2: H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition
 Eye Irrit. 2: H319 Verursacht schwere Augenreizungen
 Skin Irrit. 2: H315 Verursacht Hautreizungen
 STOT SE 3: H335 Kann die Atemwege reizen
 Resp. Sens. 1: H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen
 Skin Sens. 1: H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen

Geänderte Positionen
GV Gefährdungsgruppe Haut
GV Gefährdungsgruppe Einatmen
GV Freisetzungsgruppe

keine
 HD
 E
 mittel

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.4 Produktidentifikator

P4 2U Power-Ultra
Artikelnummer 500580 + 501025

1.5 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1 Relevante Verwendungen

Klebstoff
Harz

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

1.6 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

P4 Automotive GmbH
Schwarzenberg 14
A – 4164 Schwarzenberg
Telefon +43-7280-308
Fax +43-7280-20176

1.4 Notrufnummer

Vergiftungsinformationszentrale ÖBIG-VIZ 1.
Medizinische Universitätsklinik Währinger Gürtel 18-20 A-1090 Wien
Telefon: +43 (0) 1 406 43 43-0

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1 Einstufung gem. Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]

Skin Irrit. 2: H315 Verursacht Hautreizungen
Eye Dam. 1: H318 Verursacht schwere Augenschäden
Skin Sens. 1: H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen
Aquatic Chronic 3: H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

2.1.2 Einstufung gem. Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

Xi, Reizend – R36/37/38: Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut
Sensibilisierend – R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien kennzeichnungspflichtig

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008**Gefahrenpiktogramme****Signalwort**

GEFAHR

Enthält:

4,4'- Methylenebis(cyclohexylamin)

Gefahrenhinweis

H315 Verursacht Hautreizungen

H318 Verursacht schwere Augenschäden

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen

P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen behutsam mit Wasser ausspülen

P310 Sofort GIZ/Arzt anrufen

P333+P313 Bei Hautreizung oder –ausschlag: Arzt aufsuchen

P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen

2.3 Sonstige Gefahren**Gesundheitsgefahren**

Personen, die auf Amine allergisch reagieren, sollten den Umgang mit dem Produkt vermeiden

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**Produktart:**

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch

Gehalt [%]	Bestandteil
50 - < 100	Alkylaminopoly(oxyalkylen)ol
	CAS: 25214-63-5, EINECS/ELINCS: 500-035-6
	GHS/CLP: Eye Irrit. 2: H319
	EEC: Xi, R 36
<5	4,4' Methylenebis(cyclohexylamin)
	CAS: 1761-71-3, EINECS/ELINCS: 217-168-8, ECB-Nr.: 01-2119541673-38
	GHS/CLP: Acute Tox. 4: H302 – Skin Corr. 1A: H314 – Eye Dam. 1: H318 – Skin Sens. 1: H317 – STOT RE 2: H373 – Aquatic Chronic 2: H411
	EEC: C-N, R 35-22-43-51/53-48/22
<5	Trimethoxyvinylsilan
	CAS: 2768-02-7, EINECS/ELINCS: 220-449-8, ECB-Nr.: 01-2119513215-52-XXXX
	GHS/CLP: Flam. Liq. 3: H226 – Acute Tox. 4: H332
	EEC: Xn, R 10-20

Bestandteilekommentar

SVHC Liste: Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe
 Der Wortlaut der angeführten R/H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen
Nach Einatmen	Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern Bei Beschwerden Arzt aufsuchen
Nach Hautkontakt	Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Polyethylenglykol, anschließend mit viel Wasser Bei Hautreizung Arzt aufsuchen
Nach Augenkontakt	Behutsam mit Wasser ausspülen bei anhaltender Augenreizung Arzt aufsuchen
Nach Verschlucken	kein Erbrechen einleiten Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken Sofort Arzt aufsuchen

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Informationen verfügbar

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder SpezialbehandlungSymptomatisch behandeln
Sicherheitsdatenblatt dem Arzt zur Verfügung stellen**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel**

Geeignete Löschmittel	Kohlendioxid, Löschpulver, Sand
Ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte

5.3 Hinweise für die BrandbekämpfungExplosions- und Brandgase nicht einatmen
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**Für ausreichende Lüftung sorgen
Persönliche Schutzausrüstung verwenden
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren)
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl,
Universalbindemittel, Kieselgur)
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe ABSCHNITT 8+13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
 Absaugung am Objekt erfolgreich
 Von Zündquellen fernhalten-nicht Rauchen
 Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.
 Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben.
 Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
 Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.
 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter aufbewahren
 Eindringen in den Boden sicher verhindern.
 Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.
 Behälter dicht geschlossen halten.
 Nicht bei Temperaturen über 50°C aufbewahren
 LGK 10: Brennbare Flüssigkeiten

Lagerklasse (TRGS 510)

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition**8.1 Zu überwachende Parameter Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)** nicht relevant**DNEL**

Gehalt [%]	Bestandteil
< 5	Trimethoxyvinylsilan, CAS: 2768-02-7
	Industrie, inhalativ, Kurzzeit, systemische Effekte: 4,9 mg/m ³
	Industrie, inhalativ, Langzeit, systemische Effekte: 4,9 mg/m ³
	Industrie, dermal, Langzeit, systemische Effekte: 0,69 mg/kg bw/d
	Industrie, dermal, Kurzzeit, systemische Effekte: 0,69 mg/kg bw/d
< 5	4,4'-Methylenbis(cyclohexylamin), CAS 1761,71,3
	Industrie, dermal, Langzeit, systemische Effekte: 0,1 mg/kg bw/d
	Industrie, inhalativ, Langzeit, systemische Effekte: 1 mg/m ³
	Verbraucher, oral, Langzeit, systemische Effekte: 0,06 mg/kg bw/d
	Verbraucher, dermal, Langzeit, systemische Effekte: 0,06 mg/kg bw/d
	Verbraucher, inhalativ, Langzeit, systemische Effekte: 0,21 mg/m ³

PNEC

Gehalt [%]	Bestandteil
< 5	Trimethoxyvinylsilan, CAS: 2768-02-7
	Kläranlage/Klärwerk (STP), 110mg/l
	Meerwasser, 0,034 mg/l
	Süßwasser, 0,34 mg/l
< 5	4,4'-Methylenbis(cyclohexylamin), CAS 1761,71,3
	Boden(landwirtschaftlich), 0,072 mg/kg dw
	Sediment (Meerwasser), 0,039 mg/kg dw
	Sediment (Süßwasser), 0,39 mg/kg dw
	Kläranlage/Klärwerk (STP), 80mg/l
	Meerwasser, 0,0008 mg/l
	Süßwasser, 0,008 mg/l

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen	Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen
Augenschutz	Schutzbrille
Handschutz	Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren Bei Dauerkontakt: Butylkautschuk, >480 min. (EN 374) Nitrilkautschuk, >480min. (EN 374) PVC (EN374) Bei Spritzkontakt: Butylkautschuk, >120 min. (EN 374) Nitrilkautschuk, >120min. (EN 374)
Körperschutz	Schutzkleidung
Sonstige Schutzmaßnahmen	die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Konzentration und Menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden. Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
Atemschutz	Atemschutz bei hohen Konzentrationen verwenden kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter A-P2
Thermische Gefahren	nicht anwendbar
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Siehe ABSCHNITT 6+7

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form	flüssig
Farbe	schwarz
Geruch	wahrnehmbar
Geruchsschwelle	nicht bestimmt
pH-Wert	nicht anwendbar
pH-Wert [1%]	nicht anwendbar
Siedepunkt [°C]	nicht bestimmt
Flammpunkt [°C]	150
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) [°C]	300
	Das Produkt ist nicht explosionsfähig
Untere Explosionsgrenze	nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt
Brandfördernd	nein
Dampfdruck/Gasdruck [kPa]	1,02
Dichte [g/ml]	1,17
Schüttdichte [kg/m³]	nicht anwendbar
Löslichkeit Wasser	nicht mischbar
Verteilungskoeffizient	nicht bestimmt
Viskosität	3000 mPas
Relative Dampfdichte	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt
Schmelzpunkt [°C]	0
Selbstentzündung [°C]	nicht selbstentzündlich
Zersetzungspunkt [°C]	nicht bestimmt

9.2 Sonstige Angaben

Keine Informationen verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität**
Siehe ABSCHNITT 10.3
- 10.2 Chemische Stabilität**
Unter normalen Umgebungsbedingungen stabil
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Reaktionen mit Oxidationsmitteln
Reaktionen mit Isocyanaten
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen**
Starke Erhitzungen
Wasser
- 10.5 Unverträgliche Materialien**
Siehe ABSCHNITT 10.3
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

Gehalt [%]	Bestandteil
50 - < 100	Alkylaminopoly(oxyalkylen)ol, CAS: 25214-63-5 LD50, oral, Ratte: > 2000 mg/kg
< 5	Trimethoxyvinylsilan, CAS: 2768-02-7 LD50, inhalativ, Ratte: 16,8 mg/l (4h) (OECD TG 403) LD50, dermal, Kaninchen: 3540 mg/kg (RTECS) LD50, oral, Ratte: 7120 mg/kg (OECD TG 401) NOAEL, inhalativ, Ratte: 0,058 mg/l (98d) NOAEL, oral, Ratte: < 62,5 mg/kg (28d) (OECD TG 422)
< 5	4,4'-Methylenbis(cyclohexylamin), CAS 1761,71,3 LD50, dermal, Kaninchen: 2110 mg/kg LD50, oral, Ratte: 625 mg/kg

Schwere Augenschädigung/-reizung	nicht bestimmt
Ätz-/Reizwirkung auf der Haut	nicht bestimmt
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	nicht bestimmt
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	nicht bestimmt
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	nicht bestimmt
Mutagenität	nicht bestimmt
Reproduktionstoxizität	nicht bestimmt
Karzinogenität	nicht bestimmt
Allgemeine Bemerkungen	Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige medizinischer Berufe, Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Toxikologen bestimmt. Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität**

Gehalt [%]	Bestandteil
50 - < 100	Alkylaminopoly(oxyalkylen)ol, CAS: 25214-63-5
	LC 50, (96h), Brachidanio rerio: > 100 mg/l
	EC 50, (48h), Daphnia magna: > 100 mg/l
	IC 50, (72h), Desmodesmus subspicatus > 100 mg/l
< 5	Trimethoxyvinylsilan, CAS: 2768-02-7
	LC 50, (96h), Oncorhynchus mykiss: 191 mg/l
	EC 50, Pseudokirchneriella subcapitata: 210 mg/l (7d) (US-EPA)
	EC 50, (48h), Daphnia magna: 168,7 mg/l (92/69/EWG C.2)
	EC 10, Pseudomonas putida: 1000 mg/l (5h)
< 5	4,4'-Methylenbis(cyclohexylamin), CAS 1761,71,3
	LC 50, (96h), Leuciscus idus: 46-100 mg/l
	EC 50, (72h), Algen: 140-200 mg/l
	EC 50, (48h), Daphnia magna: 6,84 mg/l

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Verhalten in Umweltkompartimenten	nicht bestimmt
Verhalten in Kläranlagen	nicht bestimmt
Biologische Abbaubarkeit	Biologisch schwer abbaubar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Information verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Information verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Information verfügbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt und in die Kanalisation gelangen lassen.

Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt

Als gefährlichen Abfall entsorgen

Wegen Recycling Hersteller ansprechen

AVV-Nr.

080409* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

13.2 Ungereinigte Verpackungen

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen

AVV-Nr.

150110* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer**

Entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR/RID

kein Gefahrgut

Binnenschifffahrt (ADN)

kein Gefahrgut

Seeschifftransport nach IMDG

nicht als gefährliches Gut klassifiziert

Lufttransport nach IATA

nicht als gefährliches Gut klassifiziert

14.3 Transportgefahrenklassen

Entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

14.4 Verpackungsgruppe

Entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

14.5 Umweltgefahren

Entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- | | |
|------------------------------------|--|
| EU-VORSCHRIFTEN | 1967/548 (1999/45); 1991/689 (2001/118); 1999/13; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (Reach); 1272/2008; 75/324/EWG (2008/47/EG); 453/2010/EG |
| TRANSPORT-VORSCHRIFTEN | ADR (2013); IMDG-Code (20153; 36 . Amdt.); IATA-DGR (2014) |
| NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE) | Gefahrstoffverordnung – GefStoffV 2011; Wasserhaushaltsgesetz – WHG; TRGS: 200, 615, 900, 905, Bekanntmachung 220 (TRGS200) |
| -Wassergefährdungsklasse | 1, gem. VwVwS vom 27.07.2005 (Stand: 2014) |
| -Störfallverordnung | nicht anwendbar |
| -Klassifizierung nach TA-Luft | 5.2.5 Organische Stoffe |
| -GISBAU, Produktcode | nicht bestimmt |
| -Lagerklasse (TRGS 510) | LGK 10: Brennbare Flüssigkeit |
| -Beschäftigungsbeschränkungen | ja |
| -VOC (1999/13/EG) | ca. 63 % |
| -Sonstige Vorschriften | BGI 564: Merkblatt: Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen (M 050)
BGI 595: Merkblatt: Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe (M 004)
TRGS 400: Gefährdungsbeurteilung
UVV: Verarbeiten von Klebstoffen (VBG 81)
TRGS 510: Lagerung von Gefahrenstoffen in ortsbeweglichen Behältern |
- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**
- Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

- 16.1 R-Sätze zu ABSCHNITT 3**
- R 36: Reizt die Augen
R 35: Verursacht schwere Verätzungen R23: Giftig beim Einatmen
R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
R48/22: Gesundheitsschädlich-Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken
R10: Entzündlich
R20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen
- 16.2 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 3)**
- H332 Gesundheitsschädlich beim Einatmen
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H318 Verursacht schwere Augenschäden
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H319 Verursacht schwere Augenreizungen

16.3 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
 RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
 ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
 AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung
 BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen
 CAS = Chemical Abstracts Service
 CLP = Classification, Labelling and Packaging
 DMEL = Derived Minimum-Effect Level
 DNEL = Derived no-Effect Level
 EC50 = Median effective concentration
 ECB = European Chemicals Bureau
 EEC = European Economic Community
 EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 ELINCS = European List of Notified Chemical Substances
 GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
 IATA = International Air Transport Association
 IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
 IC50 = Inhibition concentration, 50%
 IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods
 IUCLID = International Uniform Chemical Information Database
 LC 50 = Letahl concentration, 50%
 LD 50 = Median lethal dose
 MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
 PBT = Persistent bioaccumulative toxic chemical
 PNEC = Predicted no effect concentration
 REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
 TRGS = Technische Regeln für Gefahrenstoffe
 VOC = Volatile Organic Compounds
 vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative
 VwVwS= Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

16.4 Sonstige Angaben**Zolltarif**

nicht bestimmt

Einstufungsverfahren

Skin Irrit. 2: H315 Verursacht Hautreizungen

Eye Dam. 1: H318 Verursacht schwere Augenschäden

Skin Sens. 1: H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen

Aquatic Chronic 3: H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Geänderte Positionen

keine

GV Gefährdungsgruppe Haut

HC

GV Gefährdungsgruppe Einatmen

E

GV Freisetzungsgruppe

mittel